

Traditionell fokussiert – für die Zukunft gestärkt

| Redaktion

Die Cavex Holland BV entwickelt, produziert und verkauft seit über 100 Jahren Dentalmaterialien, die höchsten Ansprüchen an Qualität, Zuverlässigkeit und Preis-Leistung gerecht werden. Im vergangenen Jahr entschloss sich Cavex, auf den deutschen Markt zu expandieren. Wir sprachen mit Hans Maarten den Boer, Geschäftsführer der Cavex Holland BV, über die Ziele und Pläne des Unternehmens.

Herr den Boer, Cavex hat im letzten Jahr sein 100-jähriges Bestehen gefeiert und schaut auf eine traditionsreiche Geschichte zurück. Was waren in dieser Zeit die herausragendsten Entwicklungen des Unternehmens?

Man kann von zwei Meilensteinen sprechen: Einmal das Cavex Amalgam, das etwa 1920 in Zusammenarbeit mit holländischen Universitäten entwickelt wurde. Dieses Amalgam wurde aufgrund seiner hohen Qualität zu einem

ständige Verbesserungen ermöglichte. Von Anfang an wurde Cavex damit einer der wichtigsten Hersteller in Holland. Der zweite Meilenstein in der Geschichte unseres Unternehmens ist die Entwicklung des Alginats CA 37 im Jahr 1953. Weltweit gab es zwar bereits mehrere Hersteller, die sich mit Alginate beschäftigten, doch wir waren als einer der ersten dazu in der Lage, die Eigenschaften des Alginats entscheidend zu verbessern.

Cavex hat ein sehr umfassendes Produktportfolio. Welches sind die derzeit erfolgreichsten Produkte des Unternehmens und warum?

Am erfolgreichsten sind unsere Alginate. Bis heute arbeiten wir permanent an der Entwicklung neuer, besserer Alginate, so entstand z.B. Ortho Trace. Wir haben die Optimierung dieses Materials vorangetrieben, indem wir viele Rezepturen änderten oder neu entwickelten. Die mit diesen Erfahrungen in den letzten zehn Jahren entwickelten Produkte sind für unser Unternehmen sehr wichtig, denn 50 Prozent unseres Umsatzes werden damit erzielt.

Auch die Alginat-Mischer, mit denen vor zehn Jahren noch niemand gearbeitet hat, verwenden heute 25 Prozent aller Zahnärzte in Holland. Wir versprechen uns viel von unserem Alginat-Mischer. Wir gehen davon aus, dass wir innerhalb von drei Jahren 500 bis 1.000 Mischer verkaufen werden und das Ge-

rät fünf bis zehn Prozent des Gesamtumsatzes ausmachen wird. Die Vorteile liegen auf der Hand: Das angemischte Alginat ist von konstanter, homogener Qualität und enthält keine Luftblasen mehr. Das Handling des Mixers ist sehr unkompliziert. Zudem spart man mit dem Alginat-Mischer viel Zeit – das Anmischen dauert nur noch zehn Sekunden.

Ein anderes erfolgreiches Produkt, vor allem im Benelux-Raum, ist unser Quadrant Komposit. Quadrant Anterior Shine hat beim CRA und Dental Advisor sehr gute Bewertungen erhalten. Zwei der drei zahnmedizinischen Fakultäten in Holland verwenden dieses Material – ein großer Erfolg für uns, Quadrant Anterior Shine gewinnt zunehmend an Bedeutung. Darauf sind wir sehr stolz, denn der Wettbewerb in diesem Bereich ist hart und es ist nicht leicht, sich hier als kleinerer Hersteller durchzusetzen.

Bietet Cavex auch Produkte für zahn-technische Labore an?

Wir werden keine umfangreiche zahn-technische Produktpalette aufbauen, sondern bemühen uns um die Schnittstelle zwischen Zahnarzt und Labor. Green Clean – mit dem Abformlöffel gereinigt – wird zum Beispiel von Zahnärzten und Zahntechnikern verwendet. Momentan arbeiten wir an der Entwicklung eines Trayformers. Das ist ein Gerät, mit dem man in Praxis und Labor schnell und einfach einen individuellen



Hans Maarten den Boer (Geschäftsführer von Cavex) und Berit Melle (Redakteurin der Oemus Media AG) beim Interview im Werk von Cavex Holland BV in Haarlem, Niederlande.

regelrechten Exportschlager in den USA, sodass sich Cavex mit diesem Produkt sehr früh einen weltweiten Namen machen konnte. Dieser erste große Erfolg war die Basis, auf der sich die Zusammenarbeit mit Universitäten und verschiedenen Forschern vertiefte, die